



Beratungsnetzwerk
Demokratie und Toleranz
Mecklenburg-Vorpommern

Projektangebote zur politischen Bildung an Schulen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die nachfolgenden Projektangebote können von den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern kostenfrei und freiwillig genutzt werden. Sie stellen eine inhaltliche Ergänzung des Unterrichtsangebotes und können Ihnen als Lehrkräfte auch zur Entlastung dienen. Kontaktieren Sie einfach die jeweils angegebenen Ansprechpartner. Zu einigen Angeboten finden Sie unter <https://www.lpb-mv.de/projekte/schulprojekte/> zudem detailliertere Projektbeschreibungen.

Die Projekte wurden von Bildungsträgern, Gedenkstätten, Museen und den Mitgliedern des landesweiten Beratungsnetzwerks Demokratie und Toleranz, die seit langem in unserem Land politische Bildung praktizieren, konzipiert und werden von diesen mit hoher fachlicher Kompetenz durchgeführt oder begleitet. Wir würden uns sehr freuen, wenn das Angebot Ihr Interesse finden könnte.

Für Rückfragen, Anmerkungen und Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schwerin, 28.4.2020 (**aktualisiert am 25.5.2020**)

Kontakt: Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, Email: poststelle@lpb.mv-regierung.de; Tel: 038558817950. www.lpb-mv.de; www.politik-mv.de.

Inhalt

I Online-Projekte

Projektangebot	Seite
„Vom Acker bis zur Tonne – Ernährung in einer globalisierten Welt“ Online-Projekttag zum Thema Lebensmittelverschwendung	4
Reisen und Rassismus	5
Politische Bildung und Theater „Das Tagebuch der Anne Frank“	6
„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“	7
„Die Welle“	8
Fake News / Krise / Transformation	9
Flucht, Migration, Integration	10
30-Jahre MV-Quiz	11
Demokratie-Quiz	12
Der Klassenrat 2.0 – Ein Gesprächsformat für Schulklassen im Homeschooling	13
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	14
Den Islam digital kennenlernen	15
Planspiel „Digitalisieren – Gesundheit zuerst?!“	16
Does Internet kill the Videostar? – Filmanalyse und Fake News	17
SPURENSUCHE - Digitale Erkundung der KZ Gedenkstätte Neuengamme	18
Lichtenhagen im Gedächtnis - Ein Webinar zur Auseinandersetzung mit dem rassistischen Pogrom von Rostock Lichtenhagen 1992	19
Unfares Spiel? – Fakenews und Hatespeech im digitalen Alltag	20
Queer gepasst – Fußball, Sexismus und Geschlechterrollen	21
Konsum- und globalisierungskritischer Wohnungsrundgang	22
„Rechtsextreme Jugendkulturen: Von Musik über Kleidung zum Sport“	23
„Völkischer Rechtsextremismus – Die unterschätzte Gefahr für die Demokratieentwicklung im ländlichen Raum“	24
Gewusst, wie! Politik in M-V, spannend wie nie!	25
Interaktive Lesung „Finn Flosse räumt das Meer auf“	26
5-tägige Online-Convention im Juni 2020	27
Projekttag Migration-Flucht-Asyl	28
Projekttag Kleidung	29
Projekttag Menschenrechte	30
Online Planspiel "90 Minuten Parlament"	31
Online Planspiel-Workshop „Die Zukunft der EU“	32
Online Planspiel-Workshop „Gemeinsam Stark – Solidarität in einer pluralen Gesellschaft“	33
GG20 digital – Spiel mit den Grundrechten unserer Demokratie	34
Lichtenhagen 1992 – Geschichte digital erkunden	35
Gollnow-Goleniów (1945-1948), Die doppelte Vertreibung von Deutschen und Polen	36
Bergen im Nationalsozialismus	37
Fluchtgeschichten-Heimat finden	38
Das Hinterhaus Online - Ein virtueller 3D-Rundgang durch Anne Franks Versteck	39
Reporter4you	40
Online Workshop-Modul: Couragiert Kommentiert	41
Online Workshop-Modul: Alle meine Daten gehören...?	42
Der Mensch in extremen Zeiten/ „Und reiss uns den Hass aus der Seele“ (2x Film und Begleitmaterialien)	43

II „Analoge“ Projekte

Corona-Extrablatt @DieAUFmacher	44
Demokratie und Teilhabe	45
Wochenaufgabe Politik und Wahlen	46
Gedenk- und Lernpfad KZ-Außenlager Barth	47
Barth im Nationalsozialismus	48
Kriegsgefangenenlager Stalag Luft I in Barth 1940-1945	49
Workshop „No Planet B!“	50
„Prima Klima?“ zur internationalen Klimapolitik	51
Die EU und Du	52
Workshop für Schülervereiner_innen	53
Zukunftswerkstatt: „Wie gestalte ich mein Umfeld“	54
Flucht. Asyl. Integration	55
Planspiel „Kommunalpolitik“	56
„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen!“	57
Planspiel "Es wird heiß: Klimapolitik. Vor Ort. Gerecht gestalten!"	58
Virenschutz auf Kosten der Freiheit?	59
VideoCamp	60
Kreativwerkstatt „Demokratie und ich“	61
Lichtenhagen 1992 - Projekttag	62
Planspiel Gemeindevertretersitzung	63
Planspiel Akronia	64
Guck, mal der Jude! Mit Ben Salomo	65
Rap deinen Song!	66
U.S. Elections 2020	67
Let's Debate! Democrats & Republicans @Schools	68
Die Schuld der Mitläufer - Anpassen oder Widerstehen in der DDR	69

I Online-Projekte

Projekttitle	„Vom Acker bis zur Tonne – Ernährung in einer globalisierten Welt“ Online-Projekttag zum Thema Lebensmittelverschwendung
Klassenstufe	8-9. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	<ul style="list-style-type: none"> - übergreifendes Thema Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“; - Geographie, Thema: Welternährung; - AWT, Klasse 8 9 , Thema: privater Haushalt und Preisbildungsmechanismus
Didaktisches Ziel	SuS kennen unterschiedliche Gründe für Lebensmittelverschwendung, reflektieren ihr eigenes Verhalten und beschäftigen sich anhand von Beispielen mit Handlungsoptionen und Nachhaltigkeitsakteuren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensweltbezug der Teilnehmenden - Lebensmittelproduktion, Verluste und Verwendung am Bsp. Tomaten - Perspektiven der Landwirtschaft, Einzelhandel, Verbraucher*innen, Politik und Initiativen - Beispiele für wertschätzenden und ressourcenschonen den Umgang mit Lebensmitteln
Methode	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Action-Quiz - Offline-Wohnungsexkursion - Tomaten-Rallye - Interaktiver Slide-Dialog - Film & Auswertung - Audio-Clips - Kleingruppenarbeit und Plenumsvorstellung
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 4-5 h inkl. Pausen
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung von Ökohaus (2er Team)
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	<p>Ökohaus e.V. nachhaltig leben lernen Adelwin Südmersen weiterbildung@oekohaus-rostock.de Tel. 0381454409 https://www.oekohaus-rostock.de</p>
Anmerkungen	Nachbereitung durch die begleitende Lehrperson und Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Reisen und Rassismus
Klassenstufe	Sek 1 und Sek 2, 8. bis 12. Klasse
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte, (Nationalsozialismus, „Volksgemeinschaft“)
Didaktisches Ziel	Auseinandersetzung mit der Propaganda und der Realität im Deutschen Reich von 1933 - 1945
Inhalte	Aufgaben und Quellen, die Verheißungen (Propaganda) mit den Realitäten (Diskriminierungen, Verfolgung in Kontrast setzen
Methode	Individuelle Quellenkritik
Technische Voraussetzungen	Computer, evtl. Drucker
Zeitdauer	45 min. bis 6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, nach vorheriger Einführung (beiliegend)
Verfügbarkeit des Angebots	Online
Anbieter/ Ansprechpartner	Dokumentationszentrum Prora, Christian Dinse, Katja Lucke Email: dinse@prora.eu ; 038393/13991
Anmerkungen	<p>Die dazugehörigen Quellen können auf Anfrage (dinse@prora.eu) angefordert werden. Diese Quellen werden dann mittels wetransfer an eine E-mail-Adresse versandt.</p> <p>Grundlegend sollen von den SuS anhand von ausgesuchten Quellen (Texte und Audioformate) verschiedene Fragestellungen beantwortet werden. In dem ausgesuchten Bereich (Mappe A) werden verschieden Aspekte der Deutschen Volksgemeinschaft thematisiert (z.B. „Jugend in der Volksgemeinschaft“, „Ausgeschlossene“ usw.) Es gibt fünf dieser Arbeitsbereiche (A1-A5). In jedem dieser fünf Arbeitsaufträge sollen jeweils vier bis fünf Quellen kritisch bearbeitet werden. Die Fragestellungen sind als „Arbeitsaufträge“ einsehbar, der Erwartungshorizont für die Fragestellungen befindet sich in der „Einführungsbroschüre“.</p>

Projekttitel	Politische Bildung und Theater „Das Tagebuch der Anne Frank“
Klassenstufe	8, 9, 10 Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte Klasse 9: Nationalsozialismus (Verfolgung und Entrechtung der Juden);
Didaktisches Ziel	Sozialkunde: psychosoziale Besonderheiten des Jugendalters; Deutsch Klasse 8-10: Jugendbuch und medialer Vergleich, Form des Tagebuchs, szenische Interpretation, Schreibfertigkeiten, verstehend zuhören
Inhalte	Auseinandersetzung mit der Shoah anhand des Schicksals einer möglichen Identifikationsfigur
Methode	„Das Tagebuch der Anne Frank“
Technische Voraussetzungen	Methodenmix, Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 6 Stunden, Wochenplanarbeit;
Pädagogische Begleitung	Durch Lehrkraft bzw. ohne Betreuung/SUS; Bei Buchung eines Werkstatt-Tages Betreuung durch Projektbetreuer im digitalen Raum.
Verfügbarkeit des Angebots	Voraussichtlich verfügbar ab Mitte Mai; Termine mit Betreuung nach indiv. Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Theater Vorpommern, Sabine Kuhnert; E-Mail: s.kuhnert@theater-vorpommern.de ; Tell. (nur AB): 03831 26 46 114, Whats App: +49 3831 26 46 114
Anmerkungen	-

Projekttitel	„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“
Klassenstufe	Klasse 9, ggf. 10, 11 RegS und Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Deutsch: verstehend zuhören, szenische Interpretation, Schreibfertigkeiten, Fabel; Geschichte Klasse 9: Nationalsozialismus (Holocaust, Konzentrationslager); Philosophie Klasse 9: Gewissen und Verantwortungsbewusstsein
Didaktisches Ziel	Auseinandersetzung mit dem Thema Zivilcourage vor dem Hintergrund des geschichtlichen Wissens über den Holocaust
Inhalte	Zivilcourage, Holocaust, Fabel
Methode	Methodenmix
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 6 Stunden, Wochenplanarbeit
Pädagogische Begleitung	Eigenständige Arbeit der SUS / Betreuung eines Nachgesprächs/ Künstlergesprächs nach Terminierung durch Theaterpädagogin (via zoom)
Verfügbarkeit des Angebots	Voraussichtlich verfügbar ab Mitte Mai; Nachgespräche/Künstlergespräche nach vorheriger Vereinbarung
Anbieter/ Ansprechpartner	Theater Vorpommern, Sabine Kuhnert; E-Mail: s.kuhnert@theater-vorpommern.de ; Tell. (nur AB): 03831 26 46 114, Whats App: +49 3831 26 46 114
Anmerkungen	-

Projekttitel	„Die Welle“
Klassenstufe	Klasse 9, ggf. 10 und 11 RegS und Gymn.
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Deutsch: Ganzschrift, szenische Interpretation, Schreibfertigkeiten; Geschichte Klasse 9: Nationalsozialismus (Ideologie, der Weg zur Diktatur); Sozialkunde Klasse 9: Legitimation, Grundlagen für Macht und Herrschaft; Philosophie Klasse 10: Recht und Staatsgewalt
Didaktisches Ziel	SUS setzen sich mit den Mechanismen und Entstehungsmöglichkeiten von Autokratie auseinander
Inhalte	„Die Welle“ von Morton Rhue
Methode	Methodenmix
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 4 Stunden, Wochenplanarbeit (exklusive Lektüre)
Pädagogische Begleitung	ohne Betreuung/SuS eigenverantwortlich; Betreuung an einem Werkstatt-Tag durch eine Theaterpädagogin im digitalen Raum kann vereinbart werden
Verfügbarkeit des Angebots	Voraussichtlich verfügbar ab Mitte Mai; Termine mit Betreuung nach indiv. Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Theater Vorpommern, Sabine Kuhnert; E-Mail: s.kuhnert@theater-vorpommern.de ; Tell. (nur AB): 03831 26 46 114, Whats App: +49 3831 26 46 114
Anmerkungen	Die Ganzschrift müsste selbst angeschafft werden.

Projekttitel	Fake News / Krise / Transformation
Klassenstufe	Ab 8, Regionalschule /erweiterbar ab Kl.10.
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Politik
Didaktisches Ziel	Reflexion von Meinungsbildung, -äußerung, Erkennen von Mechanismen der Meinungsbildung, eigene Informationsgewinnung, Fakten/Fake, Reflexion von Ethik und Werten,
Inhalte	Fake News, Meinungsbildung, -entwicklung, kritische Reflexion eigener Mediennutzung, Demokratie
Methode	Game / Schreiben / Recherche
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Pad-Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben, Adobe Flash-Player und Zugang zu Konferenzprogramm (Installation) Link wird zugesandt.
Zeitdauer	4 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung, Lehrkraft und eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	nach Absprache (in Westmecklenburg)
Anbieter/ Ansprechpartner	Arbeit und Leben M-V, Herr Kluger, kluger@arbeitundlebenmv.de , 0385-6383290
Anmerkungen	Feedback vor Ort./ Survey Monkey

Projekttitel	Flucht, Migration, Integration
Klassenstufe	Ab 8, Regionalschule
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, DaF
Didaktisches Ziel	Auseinandersetzung mit Migration, Perspektivwechsel, Sensibilisierung und Toleranzentwicklung
Inhalte	Migration/Flucht, Integration/
Methode	(Präsenz/digital) nach Absprache; Input/Video/Gruppenarbeit (padlet)
Technische Voraussetzungen	Internet/Browser/ bei Videokonferenz Programm).
Zeitdauer	Ca 2,5-3 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung und eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	nach Absprache (in Westmecklenburg)
Anbieter/ Ansprechpartner	Arbeit und Leben M-V, Herr Kluger, kluger@arbeitundlebenmv.de , 0385-6383290
Anmerkungen	Feedback vor Ort.

Projekttitlel	30-Jahre MV-Quiz
Klassenstufe	9. - 12. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geschichte, Geografie
Didaktisches Ziel	Die Teilnehmer setzen sich mit dem Thema 30 Jahre M-V auseinander. Es werden Fragen aus den Bereichen Politik, Geschichte und Geografie gestellt.
Inhalte	Politik, Geschichte, Geografie
Methode	Quiz
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet, Computer oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	30 Minuten
Pädagogische Begleitung	eigenverantwortliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB MV, Herr Socke, E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de , Telefon: 01573 / 028 51 36
Anmerkungen	Lernkontrolle durch Lehrkraft, Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Demokratie-Quiz
Klassenstufe	9. - 11. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Die Teilnehmer setzen sich mit der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland auseinander.
Inhalte	Politik, Wahlgrundsätze, Wahlverfahren
Methode	Quiz
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet, Computer oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	20 Minuten
Pädagogische Begleitung	eigenverantwortliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB MV, Herr Socke, E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de , Telefon: 01573 / 028 51 36
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Der Klassenrat 2.0 – Ein Gesprächsformat für Schulklassen im Homeschooling
Klassenstufe	Ab Klassenstufe 7
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Förderung von Sozial- und Handlungskompetenzen, v.a. für Klassenleitungen aber auch für die Fächer Deutsch, Sozialkunde, Philosophie
Didaktisches Ziel	Demokratisches Handeln einüben
Inhalte	Wie können Schüler*innen in der aktuellen Situation ihre Anliegen, Probleme und Ängste mit den Mitschüler*innen besprechen? Der Klassenrat hat sich bereits in vielen Schulen und Klassen als Methode etabliert, den Schulalltag aktiv mit zu gestalten und zu verändern und so nebenbei Demokratie erfahrbar zu machen. Das Format lässt sich aber auch mit der nötigen Technik digital ausprobieren und umsetzen. Schüler*innen üben strukturiert und wertschätzend miteinander zu diskutieren und was es heißt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. In diesem digitalen Workshop lernen die Schüler*innen die Methode des Klassenrats kennen, erarbeiten gemeinsam Regeln für die Diskussion und die verschiedenen Rollen innerhalb des Klassenrats. Und dann kann es schon losgehen im digitalen Klassenzimmer!
Methode	Es werden sich interaktive und handlungsorientierte Methoden (Tricider, Videokonferenz, answergarden) mit rein informierenden Methoden (Prezi Video) abwechseln. 1. Einführung: Was ist der Klassenrat? (Schüler*in) Prezi-Video; 2. Erarbeitung von Grundregeln mit tricider (Schulklasse oder Schüler*innengruppe); 3. Vorbereitungen des ersten digitalen Klassenrats: Verteilung von Rollen und Klärung des Ablaufs (Schulklasse oder Schüler*innengruppe); 4. Durchführung des Klassenrats mit zoom oder anderen Videoplattformen (Schulklasse oder Schüler*innengruppe); 5. Auswertung der Methode mit answergarden (Schüler*in)
Technische Voraussetzungen	Der Zugang zu einer stabilen Internetverbindung mit dem Smartphone oder dem PC/Laptop wird dringend benötigt. Für die Erprobung des Klassenrats im digitalen Klassenzimmer werden Kamera und Mikrofon am Smartphone oder PC/Laptop benötigt
Zeitdauer	4 Wochen à 30-90 Min.
Pädagogische Begleitung	Durch den Projektbetreuer und teilweise selbstständig durch die SuS
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache, ab 4. Mai 2020
Anbieter/ Ansprechpartner	Kathleen Butz, RAA Regionalzentrum für demokratische Kultur VG; kathleen.butz@raa-mv.de
Anmerkungen	Dieses Lernmodul erfordert die Teilnahme einer Schülergruppe / einer Schulklasse. Der Klassenrat digital kann dann in den Unterricht vor Ort übertragen werden

Projekttitel	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
Klassenstufe	Klasse 8/9/11 der Regelschulen; Lernende in Berufsschulen
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sachkompetenz in den Fächern: a.) Philosophie: Jg. 8/9 Themenbereich Bewusstseins- und Wahrnehmungsstrukturen; Jg. 11 Themenbereich Diskutieren von Fragen der Angewandten Ethik; Berufsschule Themenbereiche: Wer bin ich? sowie Umgang mit Konflikten; b.) Sozialkunde: Jg. 8 Themenbereich Der andere und ich; Jg. 9 Themenbereich Demokratie; Jg. 11 Themenbereich Soziologie; Berufsschule Themenbereich Der Einzelne im sozialen Umfeld; c.) Rechtserziehung: Sek I./II
Didaktisches Ziel	Schüler*innen erfahren, dass bestimmte Gruppen nicht nur von extrem rechten und rechtspopulistischen Akteuren angefeindet werden, sondern diese an vorhandenen Vorurteile in der Gesellschaft anknüpfen.
Inhalte	Anhand des Konzeptes der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit wird die Feindseligkeit gegenüber Gruppen, die in der Mehrheitsgesellschaft als „Außenseiter“ markiert werden, erklärt. Die Schüler*innen lernen, welche Gruppen besonders von Anfeindungen betroffen sind und von wem diese ausgehen. Dabei lernen sie zwischen extrem rechten und rechtspopulistischen Überzeugungen sowie Mentalitäten in der Bevölkerung zu unterscheiden, aber auch einen Zusammenhang zwischen diesen herzustellen. Des Weiteren wird auf die Wechselwirkung zwischen Einstellungen und Verhalten Bezug genommen, d.h. zu welchen Anfeindungsformen extrem rechte Überzeugungen und Mentalitäten führen können. Schließlich soll darauf eingegangen werden, welche Auswirkungen Anfeindungen für die betroffenen Gruppen haben können.
Methode	Es werden sich interaktive Methoden mit rein informierenden Methoden abwechseln.
Technische Voraussetzungen	Der Zugang zu einer stabilen Internetverbindung mit dem Smartphone oder dem PC/Laptop wird dringen benötigt. Für die Erprobung des Klassenrats im digitalen Klassenzimmer werden Kamera und Mikrofon am Smartphone oder PC/Laptop benötigt
Zeitdauer	ca. 3x 45 Minuten
Pädagogische Begleitung	Durch den Projektbetreuer und teilweise selbstständig durch die SuS
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache,
Anbieter/ Ansprechpartner	Maja Ulatowski, RAA Regionalzentrum für demokratische Kultur VG; maja.ulatowski@raa-mv.de
Anmerkungen	Das Modul befindet sich noch im Aufbau, wir bitten Veränderungen an der Planung zu entschuldigen

Projekttitel	Den Islam digital kennenlernen
Klassenstufe	7. – 9. Klassen, Regionale Schulen und Gymnasien
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde Klasse 8, der andere und ich; Klasse 9, Grund- und Menschenrechte; Religion: Klasse 7, Kernthema Islam
Didaktisches Ziel	SuS erlangen Grundwissen über den Islam
Inhalte	Die fünf Säulen des Islam und damit die religiösen Gebote dieser Religion
Methode	Online-Filme und Arbeitsblätter
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Laptop bzw. Rechner und ggf. Beamer
Zeitdauer	Ca.120 Minuten + (optional) ca. 60 Minuten Webinar
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektmitarbeiter*innen der Fachstelle Bidaya, phasenweise ohne Betreuung: SuS eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 20.04.2020 (Webinare nach terminlicher Absprache)
Anbieter/ Ansprechpartner	Fachstelle Bidaya, Herr von Lautz, 0151/42182876, bidaya.mv@cjd-nord.de
Anmerkungen	Fragen zur Veranstaltung werden gerne entgegen genommen. Über ein Feedback zur Angebotsumsetzung und wie es von den Schüler*innen angenommen wurde, freuen wir uns. Zu beachten sind Datenschutzerklärung hinsichtlich der (optional) verwendeten Anwendungen (Zoom/Skype).

Projekttitel	Planspiel „Digitalizien – Gesundheit zuerst?!“
Klassenstufe	7 bis 10
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	<i>Sozialkunde</i> (ab Klasse 8) Sachkompetenz sowie Sozial- und Selbstkompetenz; <i>Geschichte</i> (ab Klasse 9), Themenbereiche: <i>Nationalsozialismus</i> sowie <i>Das geteilte Deutschland - Die Entwicklung nach 1949</i>
Didaktisches Ziel	SuS kennen grundlegende Akteur*innen in einem Staat. SuS sind sich der Unterschiede zwischen autoritär und demokratisch organisierten Staaten bewusst. SuS haben sich ein tagespolitisches Thema erschlossen.
Inhalte	Tagespolitik, Autoritarismus, Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Nationalsozialismus, Diskriminierung, Rolle von Expert*innen, Macht, Interessen, Widerstand
Methode	digitalisiertes Plan- und Rollenspiel, digitaler Input (Texte, Bilder, Videos) und eigenständige Internetrecherche
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Anwendung: Padlet/Wakelet sowie Tweedback, ggf. Videotelefonie-Software, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	insgesamt: ca. 240 Minuten (4 h) plus Pausen – davon: ca. 30 Minuten Einführung; ca. 120 Minuten Spielzeit plus Pausen; ca. 90 Minuten Reflexion/Nachbereitung
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft oder durch Projektbetreuende, phasenweise ohne Betreuung; SuS eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB, JUMP – Kontakt: Herr Murawa, E-Mail: beratung.jump@cjd-nord.de Telefon 0151-40639217
Anmerkungen	Datenschutzklärung hinsichtlich Anwendungen (Padlet/Wakelet, ggf. Skype) erbeten; Lernkontrolle durch Lehrkraft und/oder Projektbetreuende, Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Does Internet kill the Videostar? – Filmanalyse und Fake News
Klassenstufe	8 – 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Psychosoziale Besonderheiten des Jugendalters (Rolle der Medien, Umgang mit den Inhalten); Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Der andere und ich (Umgang mit Menschen anderer Nationalitäten); Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Mensch als Rechtssubjekt Werte, Normen, Gesetze (Funktionen von Werten, Normen und Gesetzen in der Gesellschaft); Sozialkunde, Klasse 9, Thema: Rechtsstaat (Grund- und Menschenrechte); Sozialkunde, Klasse 10, Thema: Internationale Politik (Nationalismus); Kunst und Gestaltung, Klasse 7 – 10, Thema: Gegenstandsfeld Medien
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit dem Medium Film, Rassismus/Diskriminierung und Fake News auseinander; Sensibilisierung für diskriminierende Inhalte in den Medien; Erkennen von Manipulationsmöglichkeiten bei der Videoerstellung
Inhalte	Rassismus, Diskriminierung, Medienumgang, Fake News
Methode	Eigenrecherche; Selbstorganisierte Lernplattform (Padlet); Erstellen von Kurzfilmen; Filmanalyse; Filmdiskussion
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	4 Stunden pro Tag, Projektwoche mit insgesamt 5 Tagen oder 5-wöchiger Kurs je 1 Tag pro Woche
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer*innen, teilweise eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	RAA M-V e.V., Klappe auf! , Dawid Mohr, dawid.mohr@raa-mv.de ; 01517 4234030
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht

Projekttitel	SPURENSUCHE - Digitale Erkundung der KZ Gedenkstätte Neuengamme
Klassenstufe	Ab Klassenstufe 9
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Themenbereich Nationalsozialismus Ideologie des Nationalsozialismus, Zwangsarbeit, Erinnerungskultur
Didaktisches Ziel	Teilnehmende setzen sich exemplarisch mit dem ehemaligen Konzentrationslager Neuengamme auseinander und den Dimensionen der Shoah.
Inhalte	Häftlingsgruppen im Konzentrationslagern Neuengamme; Alltag und Arbeit in einem Konzentrationslager; Kultur, Widerstand und Selbstbehauptung; Vernichtung und Tod; Formen des Erinnerns
Methode	Teilnehmende setzen sich exemplarisch mit dem ehemaligen Konzentrationslager Neuengamme auseinander. Methoden: Entdeckendes/erkundende Geschichtsunterricht an besonderen Lernorten oder mit originalen Quellen; Rechercharbeit in Kleingruppen; Peer to Peer; Diskussion. →Nach einer thematischen Einführung, die die Zeit des Nationalsozialismus, die Ausgrenzung, Verfolgung und Inhaftierung unterschiedlichster Menschen und insbesondere das KZ Neuengamme in den Blick nimmt, werden die Teilnehmenden in Kleingruppen in einzelnen virtuellen Räumen kurze Vorträge für die weiteren Teilnehmer*innen ausarbeiten, wobei die Themen nach Interessenlage gewählt werden können. Die Kleingruppenarbeit wird durch je eine*n Mitarbeiter*in der Gedenkstätte und von Soziale Bildung e.V. begleitet, die zwischen den Räumen rotieren, wenn es Fragen gibt
Technische Voraussetzungen	PC (bevorzugt für die Darstellung der Ausstellung) /mobiles Endgerät (Tablet) mit Kamera/Mikrofon und stabiler Internetverbindung; es ist keine Installation notwendig; der Link zu den virtuellen Räumen wird vor der Veranstaltung versendet
Zeitdauer	8:00 Uhr – 12:30 Uhr / davon 1h Kleingruppenarbeit
Pädagogische Begleitung	Durch Projektbetreuer, Gedenkstättenpädagoge*innen
Verfügbarkeit des Angebots	2-3 Durchführungen ab dem 04.Mai bis 15. Juni
Anbieter/ Ansprechpartner	Soziale Bildung e.V. / Gedenkstätte Neuengamme, Christoph Schultz (Soziale Bildung e.V.): E-Mail: c.schultz@soziale-bildung.org ; https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/
Anmerkungen	Vorbereitung: Den Teilnehmer*innen wird vor dem Webinar ein Arbeitsblatt mit kleinen Rechercheaufgaben zugesendet. Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer*innen einen Überblick zu den Themen und dem Aufbau der Ausstellung erarbeiten. Bearbeitungszeit im Selbststudium: 30-45min. Weitere Informationen unter: https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/

Projekttitel	Lichtenhagen im Gedächtnis - Ein Webinar zur Auseinandersetzung mit dem rassistischen Pogrom von Rostock Lichtenhagen 1992
Klassenstufe	Ab Klassenstufe 8
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Interkulturelles Lernen / Geschichte / Sozialkunde; Geschichte (10. Klasse), Themenbereiche: Der Zusammenbruch des Ostblocks und die deutsche Wiedervereinigung; Themenbereich: Mecklenburg und Vorpommern von 1945 bis 1990; Sozialkunde (8. Klasse) Der andere und ich; Inhalte werden an die Lernvoraussetzungen der TN angepasst.
Didaktisches Ziel	Teilnehmende wissen, wie es 1992 zur rassistischen Gewalteskalation in Rostock-Lichtenhagen kommen konnte und reflektieren eigene Handlungsspielräume zur Gestaltung einer offenen, diversen Gesellschaft.
Inhalte	Transformation 1989/1990 und Wiedervereinigung; Migration; Rassistische / rechte Gewalt; Erinnerungs- und Geschichtskultur
Methode	Ausgehend von persönlichen Erinnerungen im Umfeld der TN erschließen sich die TN mit interaktiven Methoden die gesellschaftliche Situation Anfang der 1990er Jahre in MV und lernen verschiedene Lebenswirklichkeiten kennen. Mittels eines historischen Dokumentarfilms rekonstruieren sie multiperspektivisch in Kleingruppen die rassistische Gewalteskalation in Rostock-Lichtenhagen und beschäftigen sich mit dem Verhalten, Motiven und Handlungsspielräumen der verschiedenen Akteur*innen (u.a. Anwohner*innen, Polizei, staatliche Institutionen, Zivilgesellschaft, Angegriffene). Abschließend diskutieren die TN, was das damalige Ereignis mit der Gegenwart zu tun hat und reflektieren ihre eigenen Handlungsspielräume zur Gestaltung eines demokratischen Zusammenlebens. Befragung von Zeitzeugen; Auswertung von Quellen und historischen Dokumentarfilmen, historische Fallrekonstruktion, Kleingruppenarbeit
Technische Voraussetzungen	PC/Laptop /mobiles Endgerät mit Browser, Kamera & Mikrofon und Internetverbindung; es ist keine Installation notwendig; der Link zu den virtuellen Räumen wird vor der Veranstaltung versendet, Link wird bevorzugt durch eine Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	8:00 Uhr – 12:30 Uhr
Pädagogische Begleitung	Pädagogische Mitarbeiter*innen Soziale Bildung e.V.
Verfügbarkeit des Angebots	ab dem 04. Mai
Anbieter/ Ansprechpartner	Dokumentationszentrum „Lichtenhagen im Gedächtnis“, Soziale Bildung e.V.; Steffanie Oster / Christoph Schultz, E-Mail: lichtenhagenarchiv@soziale-bildung.org ; https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/
Anmerkungen	Vorbereitung: Für die Vorbereitung wird den TN ein kurzes Arbeitsblatt mit einem Interviewleitfaden zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, das die TN mit einer älteren Person (aus dem persönlichen Umfeld) ein Interview zum Thema Wendezeit durchführen. Fortsetzungs-Webinar: Möglichkeit zu einem Fortsetzungs-Webinar, in dem SuS online einen Zeitzeugen der Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen befragen. Das Zeitzeugengespräch wird gemeinsam vor- und nachbereitet. Zeitdauer des Fortsetzungs-Webinars: ein Vormittag 8:00 – 12:30; Weitere Informationen unter: https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/

Projekttitel	Unfares Spiel? – Fakenews und Hatespeech im digitalen Alltag
Klassenstufe	8 und 9 Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Psychosoziale Besonderheiten des Jugendalters; Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Mensch als Rechtssubjekt Werte, Normen, Gesetze
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit den Phänomenen Fakenews und Hatespeech auseinander und kennen deren Wirkmechanismen in der digitalen Kommunikation. Die SuS analysieren die persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Diskriminierung auf Meinungsbildungsprozesse und das soziale Miteinander. SuS erarbeiten eigene Lösungsansätze für digitale Zivilcourage und vergleichen diese mit bestehenden Regelungen.
Inhalte	Fake News, Hatespeech, Diskriminierung, Werte und Normen
Methode	Ermittlung und Auswertung von digitalen Beispielen; Umfrage + Einschätzungsabfragen; Internet-Recherche + Brainstorming; Kleingruppenarbeit + Gruppendiskussion; Digitales Breakout; Kreative Informations- und Lösungsaufbereitung mittels Foto-Walk, Hashtag-Aktion und Memes
Technische Voraussetzungen	PC/Laptop /mobiles Endgerät mit Browser, Kamera & Mikrofon und Internetverbindung. es ist keine Installation notwendig; der Link zu den virtuellen Räumen wird vor der Veranstaltung versendet; Link wird bevorzugt durch eine Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	5 x 45 Minuten Tagesplan
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Soziale Bildung e.V., Lernort Ostseestadion; Anne Geisler; E-Mail: a.geisler@lernort-ostseestadion.de; 0162 546 25 29; https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht. Weitere Informationen unter: https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/

Projekttitel	Queer gepasst – Fußball, Sexismus und Geschlechterrollen
Klassenstufe	8 bis 10 Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Psychosoziale Besonderheiten des Jugendalters; Sozialkunde, Klasse 8, Thema: Mensch als Rechtssubjekt Werte, Normen, Gesetze
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit den Themen sexuelle Orientierung und Geschlechteridentität auseinander. Die SuS erkennen und diskutieren Formen von Diskriminierung. Die SuS analysieren die persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Diskriminierung auf das soziale Miteinander im Alltag. SuS erarbeiten eigene Lösungsansätze für (digitale) Zivilcourage und Unterstützungsmöglichkeiten.
Inhalte	Sexismus, Geschlechteridentitäten, Diskriminierung, Werte und Normen
Methode	Beispielrecherche (Bilder, Filme, O-Töne); Umfrage + Einschätzungsabfragen; Kleingruppenarbeit + Gruppendiskussion; Stationslernen; Kopfstandmethode und digitales Interview; Digitaler Stadionwalk – Fußball/Schule ohne Diskriminierung; Kreative Aufbereitung von Möglichkeiten der Zivilcourage
Technische Voraussetzungen	PC/Laptop /mobiles Endgerät mit Browser, Kamera & Mikrofon und Internetverbindung; es ist keine Installation notwendig; der Link zu den virtuellen Räumen wird vor der Veranstaltung versendet; Link wird bevorzugt durch eine Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	5 x 45 Minuten Tagesplan
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Soziale Bildung e.V., Lernort Ostseestadion, Anne Geisler, a.geisler@lernort-ostseestadion.de ; 0162 546 25 29
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht; Weitere Informationen unter: https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung/

Projekttitel	Konsum- und globalisierungskritischer Wohnungsrundgang
Klassenstufe	Ab Klassenstufe 8
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Fächer: Geografie, fächerübergreifend Bio, Re, Ku, Ge, Sk; Bezug: Globalisierung, Globale Probleme, Leben und Wirtschaften in verschiedenen Regionen
Didaktisches Ziel	
Inhalte	In unserer globalisierten Welt haben wir die Möglichkeit (fast) alles zu jeder Zeit zu bekommen, wonach uns der Sinn steht. Dahinter steht ein weltweites Netz von Akteuren, die Rohstoffe abbauen, in der Weiterverarbeitung und Endfertigung von Konsumgütern tätig sind und schließlich über den Handel unsere Produkte zum Kauf anbieten. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich daraus? Welche Konsequenzen für Menschen und Ökosystem sind an niedrige Preise geknüpft? Der Wohnungsrundgang möchte ein Bewusstsein für alltäglichen Konsum, der uns in der globalisierten Welt jederzeit möglich ist oder umgibt, schaffen und vertiefen als auch dazu anregen, vorhandene Alternativen auf Alltagstauglichkeit zu testen.
Methode	Variante 1: Material wie Videos, worksheets und eine Handreichung zum Ablauf der Aufgaben oder ein Actionbound können heruntergeladen werden. Im Anschluss an das Selbstständige erfüllen des Rundganges in der Wohnung, kann eine Auswertung als interaktives Webinar mit der Konsum Global Rostock Initiative stattfinden. Variante 2: Ein 2-3 stündiges interaktives Webinar mit der Konsum Global Rostock initiative zu einem konsum- und globalisierungskritischen Wohnungsrundgang. Methoden: share sheets und Positionierungen; digitaler CO2 Rechner; Finde/Zähle X in deiner Wohnung; Abstimmungen; Gruppenarbeit; Erarbeitungsphasen; Kreuzworträtseln ...Nach einer thematischen Hinführung zu Globalisierung und der Auswahl der (max.2) Themen (z.B. Fleisch, Handy, Jeans, Kosmetik... weitere in Arbeit) folgen je nach Thema unterschiedliche interaktive Methoden zur Behandlung der Inhalte. Am Ende jedes Themas werden mögliche Handlungsoptionen aufgegriffen und im besten Fall direkt erprobt.
Technische Voraussetzungen	PC mit Kamera/Mikrofon und stabiler Internetverbindung / Das Webinar wird zunächst auf Basis der Software Zoom umgesetzt. Mit dem Smartphone können sich SuS auch über die Zoom App einklinken. Der Bildschirm ist aber dann sehr klein und das Arbeiten damit ggf. anstrengender. Es ist keine Installation notwendig; der Link zu den virtuellen Räumen wird vor der Veranstaltung versendet / Bei Smartphone muss Zoom App installiert werden
Zeitdauer	2-3h
Pädagogische Begleitung	Konsum Global Rostock Initiative
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Soziale Bildung e.V. / Alexandra Pencov; a.pencov@soziale-bildung.org
Anmerkungen	Weitere Infos: https://soziale-bildung.org/bildung/digitale-bildung

Projekttitlel	„Rechtsextreme Jugendkulturen: Von Musik über Kleidung zum Sport“
Klassenstufe	9, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium; (wird nach Absprache mit dem Lehrer/der Lehrerin zielgruppengerecht angepasst)
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geschichte, Ethik
Didaktisches Ziel	Jugendliche setzen sich intensiv mit rechtsextremen Jugendkulturen auseinander.
Inhalte	Einführung Ideologien der Ungleichwertigkeiten und Definition Rechtsextremismus; Überblick über Jugendtrends in der Rechtsextremen Szene; Spezieller Fokus auf Kleidung, Musik und Sport; gemeinsame Haltungs- und Umgangsfindung
Methode	Einführungsvortrag und Hintergrundklärung; Reflexion / TN-Diskurs; zielgruppenspezifische Entwicklung von Umgangsstrategien; Stärkung von Deutungs- und Handlungshoheit; Bei Bedarf: Individueller Beratungsprozess im Anschluss der Veranstaltung
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 60 min (Überblick)
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer RAA
Verfügbarkeit des Angebots	2 Wochen Vorlaufzeit, Vorgespräch zur Zielgruppe, Besonderheiten und Vorkenntnisse der Klassen verbindlich, Termine nach Absprache, etc.)
Anbieter/ Ansprechpartner	Dr. Daniel Trepsdorf Leitung RAA - Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg* Alexandrinenplatz 7 19288 Ludwigslust Tel. 03874 5702 210 Mobiltel. 0160 74740 28 Fax 03874 5702213 www.raa-mv.de daniel.trepsdorf@raa-mv.de
Anmerkungen	

Projekttitle	„Völkischer Rechtsextremismus – Die unterschätzte Gefahr für die Demokratieentwicklung im ländlichen Raum“
Klassenstufe	9, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium; (wird nach Absprache mit dem Lehrer/der Lehrerin zielgruppengerecht angepasst)
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geschichte, Ethik
Didaktisches Ziel	Jugendliche setzen sich intensiv mit dieser klandestinen Variante des gewaltaffinen Rechtsextremismus auseinander.
Inhalte	Hintergründe, historische Vorläufer, protofaschistische Wurzeln; Siedler, Artamanen, Bünde; Strategien: „nationalistische Vorfelddpolitik“; „Odin mit uns!“ – Instrumentalisierung der nordisch-germanischen Mythologie / Esoterik / Germanische Heilkunde; Beispiele für völkischen REX
Methode	Karten- und Sozialraumanalyse; Vortrag; Reflexion / TN-Diskurs; Arbeit mit Beispielen; „Best practice“-Methoden zielgruppenangepasst umsetzen; Checklisten
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Ca. 60 min (Überblick)
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer RAA
Verfügbarkeit des Angebots	2 Wochen Vorlaufzeit, Vorgespräch zur Zielgruppe, Besonderheiten und Vorkenntnisse der Klassen verbindlich, Termine nach Absprache, etc.)
Anbieter/ Ansprechpartner	Dr. Daniel Trepsdorf Leitung RAA - Regionalzentrum für demokratische Kultur Westmecklenburg* Alexandrinenplatz 7 19288 Ludwigslust Tel. 03874 5702 210 Mobiltel. 0160 74740 28 Fax 03874 5702213 www.raa-mv.de daniel.trepsdorf@raa-mv.de
Anmerkungen	

Projekttitel	Gewusst, wie! Politik in M-V, spannend wie nie!
Klassenstufe	Ab Klasse 8 diverser Schulformen
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, pol. System Bundesrepublik Deutschland
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit politischen Strukturen auf Kommunal- und Landesebene auseinander; SuS testen ihr Wissen mit einem Quiz
Inhalte	Arbeitsblätter mit Aufgabenbeschreibung, Wissenstext und Puzzle zur Struktur und Aufgaben des Landtags und der Stadtvertretung; Arbeitsblatt mit Link zu kurzem Video zur Aufgaben der Gemeinde und Fragen dazu; Quiz mit Wissensfragen zu Politik in M-V und Deutschland; zu allen Aufgaben sind Lösungsblätter vorhanden; auf Wunsch können auch nur einzelne Themen bearbeitet werden
Methode	SuS lösen selbstständig Aufgaben, alle nötigen Informationen sind bereit gestellt
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser: Arbeitsblätter werden per E-Mail verschickt; Drucker von Vorteil
Zeitdauer	ca. 45 min pro Thema, Quiz ca. 30 min
Pädagogische Begleitung	Durch die Lehrkraft / das Regionalzentrum MSE
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache / Arbeitsblätter werden durch Regionalzentrum für demokratische Kultur MSE der Lehrkraft bereit gestellt
Anbieter/ Ansprechpartner	Regionalzentrum für demokratische Kultur MSE, Frau Nepperschmidt, Telefon: 0151-40639223, E-Mail: info@cjd-rz.de , www.cjd-rz.de
Anmerkungen	Begleitung durch das Regionalzentrum für demokratische Kultur MSE

Projekttitel	Interaktive Lesung „Finn Flosse räumt das Meer auf“
Klassenstufe	Grundschulklassen
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geografie, Sachkunde
Didaktisches Ziel	Wissen, wie Plastikmüll ins Meer gelangt; Wissen, welche Probleme Plastikmüll im Meer verursacht; Ideen und Anregungen, wie wir alle im Alltag Müll vermeiden und was wir gegen Müll im Meer tun können
Inhalte	Das Kinderbuch greift das Thema Plastikmüll im Meer auf. Finn Flosse ist ein besonderer Junge, der in dieser Geschichte Abenteuer im Meer erlebt, die mit dem Thema Müll zu tun haben. Er wird zum Helden, als er zusammen mit den anderen Meeresbewohnern einen großen Plastikstrudel zurück an Land befördert. Die SuS schauen sich ein 30 minütiges Video mit der Lesung an, bei der sie zwischendurch Fragen stellen bekommen. Die SuS füllen danach ein AB mit Fragen aus und schicken dieses an die Lehrkraft. Beim 2. Termin wird das Buch zu Ende vorgelesen, die eingereichten Antworten der SuS vorgestellt und weitere Tipps gegeben. Die SuS bekommen ein Handout mit den in der Klasse gesammelten Tipps. Weitere Infos zu den Lesungen für Grundschulklassen: https://bildung-verquer.de/lesungen/
Methode	Vorproduzierte Lesung in zwei Teilen mit Bilderschau und Diskussionsfragen
Technische Voraussetzungen	Internetzugang per PC, Tablet oder Smartphone, Videos werden durch Lehrkraft zugeschickt oder hochgeladen
Zeitdauer	Zwei Einheiten je 30 min, verteilt auf 2 Tage
Pädagogische Begleitung	Durch ausgebildete verquer-Multiplikator*innen
Verfügbarkeit des Angebots	Fortlaufend, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Bildung verquer. Romy Plonus, Anne Schwalme; info@bildung-verquer.de
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht. Wenn Sie Fragen zu weiteren Projektangeboten von verquer haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Projekttitel	5-tägige Online-Convention 11. bis 17.06.2020
Klassenstufe	Ab Klassenstufe 7
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geografie, Sozialkunde, Wirtschaft, Geschichte, Philosophie, Kunst weitere
Didaktisches Ziel	Im Sinne des Globalen Lernens zielen wir darauf ab, dass die SuS sich mit den globalen Auswirkungen der eigenen Lebensweise auseinandersetzen. Die SuS lernen Möglichkeiten kennen, die Welt gerechter zu gestalten und probieren Handlungsoptionen aus.
Inhalte	<p>Vom 11. bis 17.06.2020 findet die zweite Greifswalder Convention statt. Nach der Premiere im letzten Jahr mit 150 Schüler*innen findet die Veranstaltung in diesem Jahr ausschließlich online statt. Die Convention ist eine Art Konferenz, die offen ist für Jugendliche und alle Interessierten. Unter dem Motto „Mitmischen für globale Gerechtigkeit“ geht es darum, Alltagsthemen mit Aspekten globaler Gerechtigkeit zu verknüpfen. Die Inhalte und Angebote zeigen den Jugendlichen Möglichkeiten, wie sie unsere Gesellschaft mitgestalten können. Sie ermutigen junge Menschen dazu, sich aktiv für mehr globale Gerechtigkeit einzusetzen.</p> <p>5 Tage, 5 Themen, zeitlich flexibel</p> <p>Jeder Tag hat einen thematischen Schwerpunkt und dazu passend gibt es mehrere Onlineangebote. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Livetalks, gemeinsames Videostreaming, DIY-Tutorials und Podcasts, Vorträge und Diskussionsrunden, Online-Spiele, Online-Aktivismus etc. Täglich findet ein zeitlich gebundenes Liveevent statt, die anderen Angebote stehen auf Abruf zur Verfügung. Wer dabei sein und sich beteiligen möchte, kann sich per Laptop, Smartphone oder Tablet digital einschalten. Das vollständige Programm ist unter https://padlet.com/convention/2020 zu finden.</p>
Methode	Livetalks, Webinare und Tutorials, Diskussionsrunden, Videochat, gemeinsamer Online-Aktivismus, u. a.
Technische Voraussetzungen	(stabiler) Internetzugang per PC, Tablet oder Smartphone
Zeitdauer	Je 4 Online-Angebote an 5 Tagen
Pädagogische Begleitung	s. Anbieter*innen
Verfügbarkeit des Angebots	11. bis 17.06.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	<p>Bildung verquer. Franziska Pritzke, Anne Schwalme info@bildung-verquer.de #Einmischen, Cassandra, Irina; zusammen@pek.de Stadtjugendring Greifswald, Tino Höfert, kontakt@sjr-greifswald.de</p>
Anmerkungen	Die Anmeldung von Schulklassen, Gruppen oder Einzelpersonen ist ab sofort möglich.

Projekttitel	Projekttag Migration-Flucht-Asyl
Klassenstufe	10., 11., 12. Klasse, FÖJ/FSJ/BFD
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geografie, Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Faktenwissen zu Zahlen Geflüchteter/Fluchtwegen/ EU-Grenzschutz etc.; Perspektivwechsel ermöglichen; Empathie erzeugen für die Situation Geflüchteter; Abbau von Vorurteilen und Rassismus
Inhalte	Es gibt vielfältige Gründe, aufgrund derer Menschen sich entschließen ihre Heimat zu verlassen. Im Online-Projekt wollen wir diese Gründe und die unterschiedlichen Akteure näher unter die Lupe nehmen. Auch Fluchtwege und die Abschottung an den EU-Außengrenzen werden thematisiert. Anschließend beleuchten wir die Lage in Deutschland. Was sind überhaupt anerkannte Asylgründe? Wie läuft ein Asylverfahren ab? Ein weiterer Schwerpunkt ist die Thematisierung von Rassismus sowie die kritische Auseinandersetzung mit unseren eigenen verinnerlichten Vorurteilen. Zum Abschluss thematisieren wir Handlungsoptionen: Wie können wir uns gegen Alltagsrassismus und für eine offene Gesellschaft einsetzen?
Methode	Treffen mittels Videokonferenz-Tools, Nutzung eines gemeinsamen Online-Whiteboards
Technische Voraussetzungen	Internetzugang per PC oder Tablet mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	2-3 Einheiten verteilt auf mehrere Tage; je Einheit 90-120 min
Pädagogische Begleitung	Durch ausgebildete verquer.-Multiplikator*innen
Verfügbarkeit des Angebots	Fortlaufend, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Bildung verquer. Romy Plonus, Anne Schwalme; info@bildung-verquer.de
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht. Wenn Sie Fragen zu weiteren Projektangeboten von verquer haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Projekttitel	Projekttag Kleidung
Klassenstufe	Ab 8. Klasse, FÖJ/FSJ/BFD
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geografie, Wirtschaft
Didaktisches Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - TN kennen soziale und ökologische Probleme in der Textilproduktion - TN erkennen, dass die positiven und negativen Bewertungen des Aussehens gesellschaftlich konstruiert sind dadurch Menschen diskriminiert werden. - TN kennen Möglichkeiten nachhaltigen und fairen Konsums - TN wissen, wie sie sich für die Einhaltung von MR engagieren können
Inhalte	<p>Wenn eine Jeans in unserem Kleiderschrank landet, hat sie bereits einen langen Weg hinter sich. Wir schauen uns den Weg der Kleidung gemeinsam an. Woher kommt mein TShirt? Woher die Baumwolle, aus das es ist? Und wie wird es eigentlich produziert? Dabei werden Menschenrechtsverletzungen in Produktionsstätten weltweit, soziale Ungerechtigkeit und ökologische Folgen thematisiert und je nach Schwerpunkt weiter vertieft. Im Weiteren schauen wir uns an, welche Bedeutung Kleidung für uns hat: Wie beeinflusst Kleidung unsere Identität? Und wie wird Kleidung von der Gesellschaft beeinflusst? Zum Abschluss wollen wir Handlungsalternativen erarbeiten: Wie können wir unseren Kleidungskonsum nachhaltig verändern? Wie können wir uns für mehr Gerechtigkeit für Arbeiter*innen entlang der Lieferkette einsetzen?</p>
Methode	Treffen mittels Videokonferenz-Tools, Nutzung eines gemeinsamen Online-Whiteboards
Technische Voraussetzungen	Internetzugang per PC oder Tablet mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	2-3 Einheiten verteilt auf mehrere Tage, je Einheit 90-120 min
Pädagogische Begleitung	Durch ausgebildete verquer.-Multiplikator*innen
Verfügbarkeit des Angebots	Fortlaufend, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Bildung verquer. Romy Plonus, Anne Schwalme; info@bildung-verquer.de
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht. Wenn Sie Fragen zu weiteren Projektangeboten von verquer haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Projekttitel	Projekttag Menschenrechte
Klassenstufe	Ab 8. Klasse, FÖJ/FSJ/BFD
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geografie,
Didaktisches Ziel	<ul style="list-style-type: none"> - TN setzen sich mit ihren eigenen Assoziationen zu Menschenrechten auseinander - TN können einige Menschenrechte (MR) benennen - TN wird bewusst, in welchen Situationen sie selbst und andere MR genießen bzw. MR-Verletzungen vorliegen - TN wissen, wie sie sich für die Einhaltung von MR engagieren können
Inhalte	<p>Menschenrechte begleiten uns im Alltag. Oder doch nicht? Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen (TN) wollen wir die Menschenrechts-Erklärung genauer betrachten. Was beinhaltet diese Erklärung, welche Rechte sind damit verbunden und welche nicht. Durch Selbstreflexion über die eigenen Bedürfnisse und Privilegien werden die Menschenrechte, deren Geschichte und Relevanz den TN näher gebracht. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der gesamten Welt und nicht nur bei Westlichen Ländern. Weiter werden die Menschenrechtsverletzungen in unterschiedlichen Situationen unter die Lupe genommen. Was geschieht mit Menschen an der Grenze zu Europa, wie ist die Situation für Menschen mit Behinderung oder Obdachlose? Anschließend werden mögliche Optionen vorgestellt selber aktiv zu werden, um im Alltag auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen.</p>
Methode	Treffen mittels Videokonferenz-Tools, Nutzung eines gemeinsamen Online-Whiteboards
Technische Voraussetzungen	Internetzugang per PC oder Tablet mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	2-3 Einheiten verteilt auf mehrere Tage, je Einheit 90-120 min
Pädagogische Begleitung	Durch ausgebildete verquer.-Multiplikator*innen
Verfügbarkeit des Angebots	Fortlaufend, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Bildung verquer. Romy Plonus, Anne Schwalme; info@bildung-verquer.de
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht. Wenn Sie Fragen zu weiteren Projektangeboten von verquer haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Projekttitlel	Online Planspiel "90 Minuten Parlament"
Klassenstufe	Ab 14 Jahren
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	In diesem Planspiel erleben Schüler_innen in einer Konferenzschaltung den Weg der Gesetzgebung im Parlament. Angeleitet durch die Spielleitung als Parlamentspräsident_in beraten sie in Fraktionen und debattieren im Plenum, bevor sie schließlich über einen Rechtsakt abstimmen. Die Planspiele reichen von der kommunalen bis zur europäischen Ebene. Da sie kaum Material brauchen, sind sie zu vielfältigen spontan wählbaren Themen vorstellbar – ob zu aktuellen Fragen wie einer Ausgangssperre, Vorschlägen im Bereich der Umweltpolitik oder grundsätzlichen Anliegen wie dem Wahlrecht.
Inhalte	Parlamentsarbeit
Methode	Online-Workshop
Technische Voraussetzungen	Computer oder Tablet mit Kamera und Mikrofon, Internetzugang, Software Zoom. (Der Zugang ist sehr einfach, Hinweise zum Handling werden per Mail an die Teilnehmenden versandt.)
Zeitdauer	Ca. 90 min
Pädagogische Begleitung	durch virtuellen Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt (freiwillig)

Projekttitel	Online Planspiel-Workshop „Die Zukunft der EU“
Klassenstufe	Ab 15 Jahren, ab 9. Klasse
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Thema Europa
Didaktisches Ziel	Wie funktioniert die europäische Gemeinschaft, vor welchen Herausforderungen steht sie und welche EU wollen wir überhaupt? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Schüler_innen in diesem Workshop
Inhalte	Zukunftsthemen der EU, eigene Vision Europas
Methode	Online-Workshop
Technische Voraussetzungen	Computer, Tablet o.ä. mit Kamera und Mikrofon, Internetzugang, Software Zoom
Zeitdauer	5 bis 6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch virtuellen Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Online Planspiel-Workshop „Gemeinsam Stark – Solidarität in einer pluralen Gesellschaft“
Klassenstufe	Ab 15 Jahren, 9. Klasse
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	In diesem Workshop werden Schüler_innen für unterschiedliche Diskriminierungsformen sensibilisiert. Den Kern bildet das Online-Video-Planspiel „Die üblichen Verdächtigen“, in dem die Teilnehmenden sich mit Vorurteilen, Gerechtigkeit und Solidarisierung im Schullalltag auseinandersetzen.
Inhalte	Diskriminierung, Vorurteile, Gerechtigkeit, Solidarisierung in der Schule
Methode	Online-Workshop
Technische Voraussetzungen	Computer, Tablet o.ä. mit Kamera und Mikrofon, Internetzugang, Software Zoom
Zeitdauer	5 bis 6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch online Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	GG20 digital – Spiel mit den Grundrechten unserer
---------------------	--

	Demokratie
Klassenstufe	7- 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Deutsch Klasse 7 und 8 Grundlagen Kommunikation; Sozialkunde, Klasse 9, Thema Demokratie Bundesrepublik Deutschland,
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland auseinander, Umsetzung einer Spielanleitung
Inhalte	Grundrechte in der Bundesrepublik Deutschland, Selbstreflexion in Bezug auf Grundrechten: Wo berührt das Grundgesetz dein Leben? Welche Grundrechte bewegen dich aktuell bei der Betrachtung des gesellschaftspolitischen Miteinanders?
Methode	Online-Spiel in zwei Varianten mit Spielanleitungen in Deutsch und Englisch unter: http://www.gg20.de
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Smartboard, Tablet, Smartphone oder PC, Grundgesetz in Buchformat, als App oder im Internet
Zeitdauer	20-60 Minuten
Pädagogische Begleitung	Dieses Spiel kann je nach Lernziel alleine oder in Gruppen am Smartboard oder Tablet gespielt werden (bei mehreren Personen müssen diese an einem Ort präsent sein).
Verfügbarkeit des Angebots	jederzeit
Anbieter/ Ansprechpartner	Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur, Claudia Carla, claudia.carla@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 25 22 432, Claudia Kühhirt, claudia.kuehhirt@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 40 31 760
Anmerkungen	Dieses Spiel GG20 kann als kleines analoges Kartenspiel kostenfrei erworben werden oder als Projekttag mit einer Gruppe von mind. 10 bis max. 28 Personen in der großen analogen Spielvariante stattfinden. Informationen darüber unter obenstehenden Kontakt

Projekttitel	Lichtenhagen 1992 – Geschichte digital erkunden
Klassenstufe	Ab 8.Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde Klasse 8 „Der andere und ich“, Klasse 9 „Demokratie“; Geschichte Klasse 9 „Nationalsozialismus“, Klasse 10 „Mecklenburg und Vorpommern 1945-1990“
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit den rassistischen Ausschreitungen von 1992 auseinander, erkunden Geschichte digital, lernen über Verantwortung von Politik und Gesellschaft, eigene Reflexion
Inhalte	Stadttour an Orte des Gedenkens zu den rassistischen Ausschreitungen in Lichtenhagen
Methode	Digitale Stadtrallye in Rostock
Technische Voraussetzungen	Am Anfang der Tour Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Bereitschaft „Actionbound“ herunterzuladen
Zeitdauer	60 – 90 Minuten
Pädagogische Begleitung	Schülerinnen und Schüler erkunden selbstständig Geschichte
Verfügbarkeit des Angebots	Jederzeit kostenfreie Actionbound-App herunterladen, starten, Code scannen und Tour beginnen: Tour 1: Lichtenhagen 1992, Tour startet und endet am Neuen Markt Rostock; Tour: 2.0 Lichtenhagen 1992, Tour startet am Neuen Markt und endet am Doberaner Platz Rostock
Anbieter/ Ansprechpartner	Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur in Kooperation mit der Universität Rostock, Claudia Carla, claudia.carla@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 25 22 432, Claudia Kühhirt, claudia.kuehhirt@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 40 31 760
Anmerkungen	Am Start- und Endpunkt Neuer Markt bzw. Doberaner Platz in Rostock ist jeweils kostenfreies WLAN verfügbar.

Projekttitlel	Gollnow-Goleniów (1945-1948), Die doppelte Vertreibung von Deutschen und Polen
Klassenstufe	9, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte, Klasse 9, Thema: Nationalsozialismus, Niederlage und Zusammenbruch, Flucht u. Vertreibung
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich beispielhaft mit der Flucht und Vertreibung von Deutschen und Polen auseinander, erkennen diese als Folge des Zweiten Weltkrieges und erkennen die europäische Dimension dieser Folgen
Inhalte	Entwicklungen bis zum Zweiten Weltkrieg, NS-Zeit, Flucht und Vertreibung von Deutschen und Polen am Beispiel der Stadt Gollnow/Goleniów 1945-1948, NS-Zwangsarbeit von Polen sowie die Folgen
Methode	Arbeitsmaterial online als PDF: von SchülerInnen erarbeitete Projektzeitung, zusätzliche Arbeitsbögen
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, um Online-Projektzeitung und Online-Arbeitsbögen herunterladen zu können; Tablet, PC oder Drucker zum Ausdrucken.
Zeitdauer	2 – 3 Doppelstunden, je nach Gruppengröße sowie Vertiefung und Nutzung zusätzlicher Informationen
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer per Mail
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, Projektzeitung sofort, Arbeitsmaterialien ab 04.05.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	PRORA-ZENTRUM, Susanna Misgajski, Dennis Grunendahl, info@prora-zentrum.de , Tel.: 038393-127921, Mobil: 01520-8553184
Anmerkungen	Lernkontrolle durch Lehrkraft oder per Mail Zusendung an das PRORA-ZENTRUM, Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Bergen im Nationalsozialismus
Klassenstufe	9, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte, Klasse 9/10, Thema: Nationalsozialismus, Ideologie, Programmatik und Propaganda im Nationalsozialismus; Alltagsleben in der Diktatur; Der Völkermord an den Juden;
Didaktisches Ziel	SuS kontextualisieren lokale Geschehnisse während des Nationalsozialismus und lernen wesentliche Elemente der NS-Ideologie kennen. Zugleich werden sie in die Lage versetzt, diktatorische Strukturen zu identifizieren.
Inhalte	NS-Zeit, Einfluss der nationalsozialistischen Ideologie auf die Stadt und deren Bevölkerung
Methode	Arbeitsmaterial online als PDF: von SchülerInnen erarbeitete Broschüre, zusätzliche Arbeitsbögen
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, um Broschüre und Online-Arbeitsbögen herunterladen zu können; Tablet, PC oder Drucker zum Ausdrucken.
Zeitdauer	2 – 3 Doppelstunden, je nach Gruppengröße sowie Vertiefung und Nutzung zusätzlicher Informationen
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer per Mail
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	PRORA-ZENTRUM, Susanna Misgajski, Dennis Grunendahl, info@prora-zentrum.de , Tel.: 038393-127921, Mobil: 01520-8553184
Anmerkungen	Lernkontrolle durch Lehrkraft oder per Mail Zusendung an das PRORA-ZENTRUM, zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Fluchtgeschichten - Heimat finden
Klassenstufe	9. und 10. Klasse Regionalschule und Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	NS-Geschichte, Nachkriegsgeschichte, deutsche Teilung und Gegenwart: Geschichte und Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Kennenlernen von Fluchtgeschichten mit regionalem Bezug, Spurensuche vor Ort, Zusammenhänge von Fluchtbewegungen und Probleme der Integration verstehen
Inhalte	Fluchtbewegungen während der NS-Zeit, Flucht und Vertreibung nach dem II. Weltkrieg, Fluchten über die innerdeutsche Grenze, Fluchtbewegungen in der Gegenwart
Methode	Arbeitsblätter mit Aufgabenstellungen, Sammlung von Fluchtgeschichten (Interview, Quellenrecherche, Text formulieren und Fotos suchen), Arbeit mit Quellen
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Arbeitsblätter und Fluchtgeschichten über die Homepage www.grenzhus.de
Zeitdauer	Je nach Umfang der Einbindung in den Unterricht: 30 Minuten bis Projekttag
Pädagogische Begleitung	Arbeitsblätter können eigenverantwortlich bearbeitet werden.
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend ab 1. Mai 2020
Anbieter/Ansprechpartner	GRENZHUS Schlagsdorf, Dr. Andreas Wagner, Tel.: 038875/20326 oder Email: info@grenzhus.de
Anmerkungen	Die Erweiterung der Sammlung von Fluchtgeschichten ist erwünscht und kann auch als Anreiz für die Schüler gelten, dass ihre Fluchtgeschichte dann auf der Homepage vom GRENZHUS veröffentlicht wird.

Projekttitel	„Das Hinterhaus Online" - Ein virtueller 3D-Rundgang durch Anne Franks Versteck
Klassenstufe	7. bis 9. Jahrgangsstufe
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch, Religion
Didaktisches Ziel	Die SuS setzen sich mit der Zeitgeschichte auseinander und können biografisches Lernen mit Zeitgeschichte verbinden. Die SuS lernen, historische Quellen zu benutzen. Die SuS lernen historische Themen kennen, wie: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust. Die SuS kennen die Ursachen und Folgen des Holocaust am Beispiel der Geschichte der Familie Frank erkennen. Das Projekt kann der Vorbereitung auf einen Museumsbesuch oder weiterführenden Schulprojekt dienen.
Inhalte	Anne Franks Versteck kann man auch online besuchen: Über die Seite "Das Hinterhaus Online" betritt man das Hinterhaus. Es stellt das Amsterdamer Hinterhaus dar, in dem sich Anne Frank und 7 weitere Menschen von 1942-44 versteckten. Auf einem individuellen, virtuellen Rundgang sieht man, wo Anne Frank ihr berühmtes Tagebuch schrieb und kann Geschichten über die Untergetauchten, aber auch die Helferinnen und Helfer anhören. Die Website enthält darüber hinaus Fragmente historischer Aufnahmen aus dem Krieg und einzigartige TV-Aufzeichnungen, in denen die Helferinnen und Helfer über ihre Erinnerungen an die Versteckten berichten. In einer visuellen Zeitleiste kann man durch 100 Jahre Weltgeschichte surfen.
Methode	virtueller Rundgang, Arbeitsmaterial online als PDF
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	Rundgang 25 Minuten
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend
Anbieter/ Ansprechpartner	https://www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus/

Projekttitel	Reporter4you
Klassenstufe	
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Gesellschaftswissenschaftliche Fächer, Deutsch
Didaktisches Ziel	SuS soll Medienwissen und journalistisches Handwerk vermittelt werden, wobei auch versucht wird, Desinformation („Fake News“) entgegenwirken und die Arbeit der klassischen und sozialen Medien durchschaubar machen. Dazu bietet die Reporterfabrik eine Plattform, die ihren Schülern virtuelle Lernumgebungen bereitstellt. Diese werden durch Konzepte des integrierten Lernens in Präsenzworkshops und Webinaren ergänzt. onlinebasierten Kursformaten (Massive Open Online Courses) auf Basis der eLearning-Plattform open edX.
Inhalte	Die SuS lernen, wie man sich wo am besten informiert. Wie man selber veröffentlichen kann. Und wie man Journalistinnen und Journalisten findet, die dabei helfen. Mehr Wissen über klassische und soziale Medien erwerben, sich in Online-Kursen weiterbilden. Lernen, wie man (besser) schreibt, bloggt, recherchiert, interviewt, debattiert, fotografiert, dreht.
Methode	Digitale Fortbildungsformate, Projekttag/-Woche an der Schule. Onlinebasierten Kursformaten (Massive Open Online Courses) auf Basis der eLearning-Plattform open edX.
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser
Zeitdauer	je nach Format 60 min. 3-5 Tage bei Projektwoche
Pädagogische Begleitung	Durch Journalisten, Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend
Anbieter/ Ansprechpartner	Kontakt: reporterfabrik@correctiv.org

Projekttitlel	Online Workshop-Modul: Couragiert Kommentiert
Klassenstufe	Ab der 8. Klasse für SuS, die bereits einen Projekttag A des NDC hatten
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde Klasse 8, „Der Andere und Ich“; Sozialkunde, Klasse 9, „ Grundrechte“; Philosophie Klasse 8/9, Themenbereich I: „Die Macht der Medien“ & Themenbereich IV: „Der Mensch in einer von Arbeit u. Technik bestimmten Gesellschaft“; Informatik/ Medienbildung, Klasse 10, „Digitalisierung in meiner Umgebung untersuchen“
Didaktische Ziele	Die SuS wissen, wie sich Abwertung im Netz äußern kann. SuS kennen verschiedene Möglichkeiten, in ihrem Alltag im Netz couragiert zu reagieren. Die SuS sind motiviert, sich in ihrem digitalen Umfeld für einen menschenfreundlichen Umgang einzusetzen.
Inhalte	Wiederholung: Von Bildern zu Diskriminierung; Disslike ohne Diss; Couragierte Gegenrede
Methode	Interaktive Online-Lernplattform, Kleingruppenarbeiten via Videokonferenz
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Laptop/ PC, Link zur Videokonferenz wird durch das NDC nach Anmeldung vergeben.
Zeitdauer	3 h (inklusive Pausen)
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer_in des NDC
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/Ansprechpartner	Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC), E-Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de oder auf die Mailbox sprechen: 0381 1285310 (wir rufen dann zurück)
Anmerkungen	Den Zugang zur Lernplattform erhalten die SuS zu Beginn des Webinars. Optimale Gruppengröße: 6 - 12 SuS; 2 WS parallel sind nach Absprache auch möglich, sodass die gesamte Klasse den Workshop durchläuft.

Projekttitlel	Online Workshop-Modul: Alle meine Daten gehören...?
Klassenstufe	Ab der 8. Klasse
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde Klasse 8, „Psychosoziale Besonderheiten des Jugendalters“; Sozialkunde, Klasse 9, „Grundrechte“; Philosophie Klasse 8/9, Themenbereich I: „Die Macht der Medien“ & Themenbereich IV: „Der Mensch in einer von Arbeit u. Technik bestimmten Gesellschaft“; Informatik/ Medienbildung, Klasse 10, „Digitalisierung in meiner Umgebung untersuchen“
Didaktische Ziele	Die SuS wissen, welche Rolle Informations- und Datenaustausch im Alltag spielen. Die SuS kennen Möglichkeiten, ihre persönlichen Informationen im Alltag zu schützen. Die SuS sind für die möglichen Folgen eines unsicheren Umgangs mit persönlichen Informationen im Internet sensibilisiert. Die SuS sind motiviert im Alltag bewusst mit ihren persönlichen Informationen umzugehen.
Inhalte	Was gebe ich im Internet von mir preis? Datenspuren im Alltag Handlungsmöglichkeiten – Tipps zum Datenschutz
Methode	Interaktive Online-Lernplattform, Gruppenarbeiten via Videokonferenz
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Laptop/PC, Link zur Videokonferenz wird durch das NDC nach Anmeldung vergeben.
Zeitdauer	3 h (inklusive Pausen)
Pädagogische Begleitung	durch ausgebildete Projektbetreuer_innen des NDC
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 04.05.2020, Termine nach Absprache
Anbieter/Ansprechpartner	Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC), E-Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de oder auf die Mailbox sprechen: 0381 1285310 (wir rufen dann zurück)
Anmerkungen	Den Zugang zur Lernplattform erhalten die SuS zu Beginn des Webinars. Optimale Gruppengröße: 6 - 12 SuS 2 WS parallel sind nach Absprache auch möglich, sodass die gesamte Klasse den Workshop durchläuft.

Projekttitel	Der Mensch in extremen Zeiten/ „Und reiss uns den Hass aus der Seele“ (2x Film und Begleitmaterialien)
Klassenstufe	10.-12. Klasse, Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	- Geschichte, Thema: europäische, insbesondere deutsch-polnische Geschichte sowie Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert - Philosophie/Ethik: Reflexion individuellen Verhaltens in Situationen des Unrechts, Widerstand gegen ungerechte Ordnungen; Gerechtigkeit vs. Rache
Didaktisches Ziel	Schüler erkennen, wie Erfahrungen von Krieg und politischer Verfolgung die Einstellungen von Menschen nachhaltig prägen und sie politisieren; Sensibilisierung für Ressentiments gegenüber Menschen mit anderen kulturellen, religiösen etc. Hintergründen und deren Folgen
Inhalte	- Vergleich verschiedener Diktaturen, Geschichte des Holocaust; Bezug zur Lebenswelt der Schüler durch das nur wenig höhere (damalige) Alter des Protagonisten; deutsche und polnische Erinnerungskulturen, europäische Diplomatie im 20. Jhd.
Methode	- an Originalschauplätzen produzierter Film (online) - Begleittext mit Filmskript und Aufgaben - Gruppenarbeit und -diskussion
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Browser, Link wird durch Lehrkraft zentral vergeben
Zeitdauer	2x 20 Min. Film, 2-4 Schulstunden, variabel konzipierbar; Filme können auch einzeln thematisch bearbeitet werden; Aufgabenstellungen für Gruppen- und individuelle Arbeit
Pädagogische Begleitung	Dr. Marcin Barcz (kann zusätzlich für Webinar gebucht werden),
Verfügbarkeit des Angebots	ab sofort, Webinare nach Absprache mit Dr. Barcz
Anbieter/ Ansprechpartner	Anbieter: LpB MV/DemokratieLaden Anklam, Bartoszewski-Initiative (Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin) Kontakt: Dr. Marcin Barcz: mbarcz@hotmail.com
Anmerkungen	

II „Analoge“ Projekte

Projekttitlel	Corona-Extrablatt @DieAUFmacher
Klassenstufe	Ab Klasse 8/9 diverser Schulformen
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Politik, Deutsch, Medien
Didaktisches Ziel	SuS reflektieren in einer professionell aufgemachten und hergestellten „Schülerzeitung“ die Corona-Krise und wie sie (und ihre Familie) diese bewältigt haben – Themen u.a.: Solidarität, Wertschätzung von Beziehungen und Freiheiten, Empathie, Kreativität, Perspektivwechsel, Einsatzbereitschaft. Welche Zukunftsaspekte/-ängste nehmen sie mit, was ist „neue“ Normalität für die Jugend? Im Ergebnis auch Erkennen von Presse- bzw. Meinungsfreiheit und Unterschied von Kritik oder Zensur
Inhalte	Sozialverhalten, Kreativität, Medienarbeit und -kompetenz, demokratische Redaktionsprozesse. Zukunftswerkstatt. Switch vom Medienkonsumenten zum Medienmacher. Mediale Stolperfallen: Fake-News etc. – Verhaltensalternativen.
Methode	SuS erarbeiten gemeinsam eine Zeitung, die gedruckt und verteilt wird (Beispiele unter www.die-aufmacher.de) Empfänger sind neben SuS auch deren Familien, insbesondere Großeltern u speziell Senioren in Quarantäne
Technische Voraussetzungen	E-Mail-Fähigkeit, Internetzugang wäre schön, aber kein Muss, ebenso wie Tablet oder Smartphone mit Browser
Zeitdauer	Doppelstunden (dann über mehrere Wochen) oder aber eine Projektwoche
Pädagogische Begleitung	Durch Projektbetreuer u Profiredakteure (mit Schülerzeitungserfahrung), evtl. ergänzt durch Lehrkraft, SuS erarbeiten Inhalte aber auch eigenverantwortlich. Projektbetreuer stehen beratend online zur Verfügung
Verfügbarkeit des Angebots	Fortlaufend ab 27.04.2020, Termine für Projektwochen nach Absprache, es hängt von der Distanz zwischen den zugewiesenen Schulen ab, wie viele Corona-Extrablatt-Redaktionen betreut werden können.
Anbieter/ Ansprechpartner	Akademie Schwerin e.V. Beluga Post, beluga.post@akademie-schwerin.de , 0385 555 70 915
Anmerkungen	Eigenlern- und Erfolgskontrolle durch publizierte Zeitung, Feedback durch Lehrer und Leser (Eltern und Großeltern)

Projekttitel	Demokratie und Teilhabe
Klassenstufe	Ab 8, Regionalschule
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde,
Didaktisches Ziel	Auseinandersetzung mit Europa und politischer Partizipation
Inhalte	Europa/Institutionen/eigenen Blick auf Europa /Partizipation und Wahl
Methode	Input/Planspiel
Technische Voraussetzungen	Präsenz
Zeitdauer	4 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuung und eigenverantwortlich
Verfügbarkeit des Angebots	nach Absprache (in Westmecklenburg)
Anbieter/ Ansprechpartner	Arbeit und Leben M-V, Herr Kluger, kluger@arbeitundlebenmv.de , 0385-6383290
Anmerkungen	Feedback vor Ort.

Projekttitlel	Wochenaufgabe Politik und Wahlen
Klassenstufe	9. - 12. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Deutsch, Informatik, Kunst
Didaktisches Ziel	Die Teilnehmer setzen sich mit gesellschaftspolitischen Themen und Wahlgrundsätzen in mündlicher und schriftlicher Form auseinander. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich künstlerisch und kreativ bei der Erstellung und Gestaltung von Plakaten, Flipchartbögen und Kurzfilmen zu betätigen.
Inhalte	Politik, Wahlgrundsätze, Wahlverfahren
Methode	Planspiel, Rollenspiel, Podiumsdiskussion
Technische Voraussetzungen	Internet, Computer, Papier, Flipcharts, Stifte, Handys, Kamera, Bildbearbeitungsprogramm (Gimp, Photoshop oder ähnliches), Gruppenarbeitsräume
Zeitdauer	Wochenplanarbeit
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, eigenverantwortliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 27.04.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB MV, Herr Socke, E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de , Telefon: 01573 / 028 51 36
Anmerkungen	Lernkontrolle durch Lehrkraft, Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	Gedenk- und Lernpfad KZ-Außenlager Barth
Klassenstufe	Ab Klasse 8
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte
Didaktisches Ziel	Auseinandersetzung mit der Verfolgung im Nationalsozialismus, KZ als Straf- und Vernichtungslager
Inhalte	Besichtigung des Gedenk- und Lernortes mit Informationen und Besuch Mahnmal KZ Barth
Methode	Rundgang, wenn gewünscht mit Arbeitsblättern
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	2 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer,
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Förderverein Dokumentations- und Begegnungsstätte Barth e.V. dok-barth@web.de
Anmerkungen	

Projekttitlel	Barth im Nationalsozialismus
Klassenstufe	Ab Klasse 8
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte, Deutsch, Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Schüler und Schülerinnen setzen sich mit dem Nationalsozialismus auseinander
Inhalte	Wirtschaftliche Entwicklung 1933-1945, KZ-Außenlager Barth, Kriegsgefangenenlager Stalag Luft I, Zwangsarbeit
Methode	Hinführung, Projektarbeit mit Arbeitsblatt, gemeinsame Auswertung
Technische Voraussetzungen	App NeoReader
Zeitdauer	4- 6 Stunden,
Pädagogische Begleitung	Durch Lehrer, Projektkraft, selbstständig
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache 0382313537
Anbieter/ Ansprechpartner	Förderverein Dokumentations- und Begegnungsstätte Barth e.V. dok-barth@web.de
Anmerkungen	Bus wäre empfehlenswert, da 3 verschiedene Orte

Projekttitel	Kriegsgefangenenlager Stalag Luft I in Barth 1940-1945
Klassenstufe	Ab Klasse 8
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte
Didaktisches Ziel	Kenntnisse zum System der Kriegsgefangenenlager und über Kriegsverbrechen gegen sowjetische Kriegsgefangene
Inhalte	Umgang mit Kriegsgefangenen, Genfer Konvention, örtliche Gegebenheiten, Gedenken heute
Methode	Hinführung, Projektarbeit mit Arbeitsblättern, Gemeinsame Auswertung,
Technische Voraussetzungen	App NeoReader
Zeitdauer	3 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer,
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Förderverein Dokumentations- und Begegnungsstätte Barth e.V., dok-barth@web.de
Anmerkungen	Treffen am Gedenkstein Stalag Luft I

Projekttitel	Workshop „No Planet B!“
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 8, Regionalschule u. Gymnasium, Mindestalter 14 Jahre
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Wirtschaftsunterricht
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit Zusammenhang zwischen Konsum, Wirtschaft und Umwelt auseinander
Inhalte	Umwelt , Konsumverhalten
Methode	Workshop
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	Ca. 6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	„Prima Klima?“ zur internationalen Klimapolitik
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, internationale Politik; Wirtschaftsunterricht
Didaktisches Ziel	SuS schlüpfen in andere Standpunkte und Sichtweisen zur Klimapolitik
Inhalte	Internationale Verhandlungen
Methode	Planspiel
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	2 Tage
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	Die EU und Du
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Klasse 10, Europa
Didaktisches Ziel	SuS lernen an praktischen Beispielen die EU kennen
Inhalte	EU
Methode	Projekttag
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	1 Tag
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Workshop für Schülervertreter_innen
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Schülervertreter_innen zur schulinternen Partizipation ermächtigen
Inhalte	Schulinterne Partizipation
Methode	Workshop
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	Ca. 60 min, Wochenplanarbeit
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de 385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Zukunftswerkstatt: Wie gestalte ich mein Umfeld“
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Kommunalpolitik
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit Kommunalpolitik auseinander
Inhalte	Partizipation, Kommunalpolitik
Methode	Workshop
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	1-3 Tage
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	Flucht. Asyl. Integration
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Thema Asyl, Recht
Didaktisches Ziel	Der Workshop beleuchtet die Themen Flucht, Migration und Integration aus verschiedenen Perspektiven und stellt die Frage, welchen Beitrag der/die Einzelne für das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft leisten kann.
Inhalte	Asyl, Flucht; Recht, Integration
Methode	Workshop
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	1-2 Tage
Pädagogische Begleitung	Eventuell durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	Planspiel „Kommunalpolitik“
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Thema Kommunalpolitik
Didaktisches Ziel	Jugendliche werden in die Rolle der Kommunalpolitiker ihrer Stadt versetzt, lernen „echte“ Politiker_innen kennen, besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen, schreiben Anträge und simulieren am Ende eine Sitzung.
Inhalte	Grundsätze der Kommunalpolitik
Methode	Planspiel
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	Ein Tag (einfache Form) bis 2,5 Tage
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen!“
Klassenstufe	Ab Jahrgangsstufe 9, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Thema Rechtsextremismus
Didaktisches Ziel	Unsere Ausstellung, die sich speziell an Jugendliche richtet, bringen wir gerne an Ihre Schule oder Bildungseinrichtung. Sie setzt sich auf 16 Tafeln kritisch mit den Themen Rechtsextremismus, -radikalismus und -populismus auseinander. Ergänzend bieten wir Workshops, die Qualifizierung von Ausstellungsbegleiter_innen und Materialien und an.
Inhalte	Rechtsextremismus, Rechtspopulismus
Methode	Ausstellung, wenn gewünscht mit Workshop
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	<i>Keine Angabe</i>
Pädagogische Begleitung	durch Lehrkraft, durch Projektbetreuer
Verfügbarkeit des Angebots	Ab sofort, ab August 2020 mit neuer Aufmachung, Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de, 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Planspiel "Es wird heiß: Klimapolitik. Vor Ort. Gerecht gestalten!"
Klassenstufe	Ab 15 Jahren, ab 9. Klasse
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	In einem Planspiel entscheiden die Teilnehmenden in der Rolle als Stadträt_innen und als wirtschaftliche und private Akteur_innen über mögliche CO2-Einsparungen in der Kommune und wie diese sozial gerecht für alle umgesetzt werden können. In weiteren Interaktiven Modulen, u.a. einem Escape Room und einer Ideenwerkstatt, überlegen die Teilnehmenden, welche eigenen Beiträge sie vor Ort zum Klimaschutz leisten können und welche Akteur_innen für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen ins Boot geholt werden müssen.
Inhalte	Klimawandel, Kommunalpolitik
Methode	Planspiel
Technische Voraussetzungen	keine
Zeitdauer	2 Tage
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer, durch Lehrkraft
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	Virenschutz auf Kosten der Freiheit?
Klassenstufe	Ab 16 Jahren
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	In dem Online-Planspiel übernehmen die Teilnehmenden die Rollen von Parlamentarier*innen und diskutieren, wie moderne Technik zur Bekämpfung der Corona-Pandemie genutzt werden sollte. Kern der Debatte: Virenschutz auf Kosten der Freiheit?
Inhalte	Parlamentsarbeit; Globaler Virus-Alarm! Auch in der fiktiven Republik Fontanien greift die Corona-Pandemie um sich. Das fontanische Parlament sucht nach Lösungen, um die Ansteckung in der Bevölkerung zu begrenzen. Könnte die Nutzung von Digitaltechnologie zur Überwachung der Bevölkerung die Antwort sein?
Methode	Online-Workshop
Technische Voraussetzungen	PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser
Zeitdauer	180 Minuten
Pädagogische Begleitung	durch virtuellen Projektbetreuer, eventuell durch Lehrkraft
Verfügbarkeit des Angebots	verfügbar ab dem 8. April 2020, Termin nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	FES MV, Herr Hillgruber, JanMoritz.Hillgruber@fes.de , schwerin@fes.de , 0385 51 25 96
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitlel	VideoCamp
Klassenstufe	ab 7, nicht festgelegt auf eine Schulart
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde, Medienbildung
Didaktisches Ziel	Medienkompetenz erwerben, um digitale Souveränität zu erlangen
Inhalte	Digitale Videos als Mittel gesellschaftlicher Beteiligung selbst erstellen,
Methode	In Werkstatt- und Teamarbeit selbst Filme erstellen
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, falls vorhanden: Tablet oder Smartphone
Zeitdauer	mind. ein Unterrichtstag, besser: 2 ... 3 Projekt-Tage
Pädagogische Begleitung	Leitung durch Bildungsreferent, Begleitung durch Lehrkraft erwünscht
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache und Verfügbarkeit
Anbieter/ Ansprechpartner	Evangelische Akademie der Nordkirche, Burkhard Schmidt, Jugendbildungsreferent, burkhard.schmidt@akademie.nordkirche.de , 0172-8704117
Anmerkungen	Videotechnik kann gestellt und mitgebracht werden. Vorkenntnisse der Teilnehmenden sind nicht Bedingung.

Projekttitel	Kreativwerkstatt „Demokratie und ich“
Klassenstufe	8- 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Deutsch 8 und 9 Grundlagen der Kommunikation; Sozialkunde, Klasse 8 Die Andere und ich, Klasse 9 Thema Demokratie
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit sich selbst und dem Verhältnis zu anderen, zur Gesellschaft, zum Staat auseinander
Inhalte	Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Wertediskurs
Methode	Kartenspiel, Rollenspiel, Kreatives Arbeiten, Kreatives Schreiben
Technische Voraussetzungen	Räumlichkeiten je nach Gruppengröße oder Gelände mit Überdachung
Zeitdauer	4-6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuer, max. 20 Personen
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur, Claudia Carla, claudia.carla@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 25 22 432, Claudia Kühhirt, claudia.kuehhirt@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 40 31 760
Anmerkungen	Feedback zum Projekttag erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Lichtenhagen 1992 - Projekttag
Klassenstufe	Ab 8.Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde Klasse 8 „Der andere und ich“, Klasse 9 „Demokratie“; Geschichte Klasse 9 „Nationalsozialismus“, Klasse 10 „Mecklenburg und Vorpommern 1945-1990“
Didaktisches Ziel	SuS setzen sich mit den rassistischen Ausschreitungen von 1992 auseinander, beleuchten Geschichte, Verantwortung von Politik und Gesellschaft
Inhalte	Stadttour an Orte des Gedenkens zu den rassistischen Ausschreitungen in Lichtenhagen
Methode	Digitale Stadtrallye
Technische Voraussetzungen	Am Anfang der Tour Internetzugang, Tablet oder Smartphone mit Bereitschaft „Actionbound“ herunterzuladen
Zeitdauer	4-5 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch Projektbetreuerinnen, evtl. mit Lehrkraft
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur in Kooperation mit der Universität Rostock, Claudia Carla, claudia.carla@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 25 22 432, Claudia Kühhirt, claudia.kuehhirt@akademie.nordkirche.de , Tel. 0381 40 31 760
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Planspiel Gemeindevertretersitzung
Klassenstufe	8. - 11. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Die Schülerinnen und Schüler simulieren eine fiktive Gemeindevertretersitzung zum Thema Windenergie. Die Teilnehmer setzen sich mit kommunal- und umweltpolitischen Themen auseinander.
Inhalte	Kommunal-, Umweltpolitik
Methode	Planspiel
Technische Voraussetzungen	Internet, Computer, Papier, großer Raum
Zeitdauer	4-6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch LpB-Mitarbeiter, eigenverantwortliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen (max. 15 Schüler)
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 05.04.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB MV, Herr Socke, E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de , Telefon: 01573 / 028 51 36
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Planspiel Akronia
Klassenstufe	9. - 11. Klasse, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Geschichte/Sozialkunde
Didaktisches Ziel	Die Schülerinnen und Schüler simulieren im Rahmen eines Rollenspiels die Funktionsweisen von Diktaturen. Durch das Spiel werden klassische Merkmale von Diktaturen herausgearbeitet, die anschließend am Bsp. der DDR-Diktatur genauer beleuchtet werden. Die Teilnehmer setzen sich mit politischen und historischen Themen auseinander. (Schwerpunkt DDR-Geschichte)
Inhalte	Staatsformen, DDR-Geschichte
Methode	Rollenspiel
Technische Voraussetzungen	großer Raum, Tafel, Overheadprojektor/Polylux, Beamer
Zeitdauer	4-6 Stunden
Pädagogische Begleitung	durch LpB-Mitarbeiter, eigenverantwortliche Arbeit der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen (max. 15 Schüler)
Verfügbarkeit des Angebots	fortlaufend, ab 05.04.2020
Anbieter/ Ansprechpartner	LpB MV, Herr Socke, E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de , Telefon: 01573 / 028 51 36
Anmerkungen	Feedback zum Projekt erwünscht (freiwillig)

Projekttitel	Guck, mal der Jude! Mit Ben Salomo
Klassenstufe	ab 8, ggf. ab 8, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Politik/Gesellschaft/Wirtschaft; Geschichte
Didaktisches Ziel	Verständnis der ‚modernen‘ Erscheinungsformen des Antisemitismus
Inhalte	Alltagserfahrungen eines jüdischen Rappers mit Antisemitismus
Methode	Vortrag, Q&A mit Ben Salomo
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Beamer, Laptop, Zoom, Audio
Zeitdauer	1 ½ Std. (eine Doppelstunde)
Pädagogische Begleitung	Ben Salomo; Honorarkraft der Stiftung; Lehrer*in vor Ort; digital auch denkbar
Verfügbarkeit des Angebots	Ab Juni, Termin nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland, Michael Anders, Timon Kolterjahn Timon.Kolterjahn@freiheit.org
Anmerkungen	https://clapforcrap.org/hol-ben-salomo-an-deine-schule

Projekttitlel	Rap deinen Song!
Klassenstufe	Ab 10. Klassenstufe
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Politik/Gesellschaft/Wirtschaft; Musik
Didaktisches Ziel	Kompetenzsteigerung soziale Interaktion, Ausdruck von Gedanken und Empfindungen durch Musik, Reflektion über Phänomene der Rap-Kultur
Inhalte	Grundlagen des Raps; Antisemitische und andere menschenfeindliche und Phänomene in der Rap-Kultur
Methode	Workshop mit Ben Salomo
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Beamer, Laptop, Zoom, Audio
Zeitdauer	Projekttag
Pädagogische Begleitung	Ben Salomo; Honorarkraft der Stiftung; Lehrer*in vor Ort;
Verfügbarkeit des Angebots	ab Juni; Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland, Michael Anders, Timon Kolterjahn Timon.Kolterjahn@freiheit.org
Anmerkungen	

Projekttitlel	U.S. Elections 2020
Klassenstufe	11, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Politik/Gesellschaft/Wirtschaft; Englisch
Didaktisches Ziel	Verständnis des US-Wahlsystems, der Wahlthemen und Kandidaten
Inhalte	Wahlgrundsätze, Wahlverfahren
Methode	Vortrag & Q&A auf Englisch
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Beamer, Laptop, Zoom, Audio
Zeitdauer	1 ½ Std. (eine Doppelstunde)
Pädagogische Begleitung	Lehrer*in vor Ort; digital durch eine(n) externe(n) US-amerikanische(n) Expert*in
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland, Pia Herzan, Timon Kolterjahn Timon.Kolterjahn@freiheit.org
Anmerkungen	Ggf. in Kooperation mit dem Amerikazentrum; Vortragende sind US-Amerikaner*innen mit politikwissenschaftlichem Hintergrund

Projekttitel	Let's Debate! Democrats & Republicans @Schools
Klassenstufe	11, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Politik/Gesellschaft/Wirtschaft; Englisch
Didaktisches Ziel	Verständnis des US-Politik, US-Wahlsystem, aktuelle Themen, kulturelle Unterschiede
Inhalte	Wahlgrundsätze, Wahlthemen
Methode	Moderierte Diskussion & Q&A auf Englisch
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Beamer, Laptop, Zoom, Audio
Zeitdauer	1 ½ Std. (eine Doppelstunde)
Pädagogische Begleitung	Lehrer*in vor Ort; digital: Moderator*in und je ein(e) Vertreter*in von den Democrats Abroad Germany and Republicans Overseas Germany
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland, Pia Herzan, Timon Kolterjahn Timon.Kolterjahn@freiheit.org
Anmerkungen	Ggf. in Kooperation mit dem Amerikazentrum / Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

Projekttitlel	Die Schuld der Mitläufer - Anpassen oder Widerstehen in der DDR
Klassenstufe	11, ggf. 10, Regionalschule u. Gymnasium
Bezug zum Rahmenplan, Unterrichtsfächer	Politik/Gesellschaft
Didaktisches Ziel	Erlangen von Kenntnis über das DDR-System und den Umgang mit Widerständlern
Inhalte	Wahlgrundsätze, Wahlverfahren
Methode	Vortrag & Q&A auf Englisch
Technische Voraussetzungen	Internetzugang, Beamer, Laptop, Audio
Zeitdauer	1 ½ Std. (eine Doppelstunde)
Pädagogische Begleitung	Lehrer*in vor Ort; digital durch Roman Grafe und Stephan Krawczyk
Verfügbarkeit des Angebots	Termine nach Absprache
Anbieter/ Ansprechpartner	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Länderbüro Norddeutschland, Timon Kolterjahn Timon Kolterjahn Timon.Kolterjahn@freiheit.org
Anmerkungen	